

Controlling-NachwuchsPreis 2012 in Berlin verliehen

29.10.2012, 17:43 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Internationaler Controller Verein (ICV)*

Presseagentur: *EastWestCom*



Controlling-NachwuchsPreis-Träger, betreuende Professoren, Jury-Mitglieder und Sponsor

Hervorragende Studienabschlussarbeiten gekürt / 1. Preis: Ausgezeichneter Ansatz hilft bei der Auswahl einer Software für die "Moderne Budgetierung"

Berlin/München, 29. Oktober 2012 – Der Controlling-NachwuchsPreis 2012 geht an Sabine Rossegger, FH Joanneum Kapfenberg, mit der Diplomarbeit "Moderne Budgetierung – Adäquate IT-Unterstützung zur Praxisumsetzung", den 2. Preis erhält Robert Schulze von der HS für Wirtschaft und Recht Berlin für die Masterarbeit "Designing principles and success factors for the conception of management performance dashboards for sales companies – A case study on Biotronik", der 3. Preis geht an Slavomira Podluckà von der FH Westküste in Schleswig-Holstein mit der Bachelorarbeit "Framing im Berichtswesen". Der Controlling-NachwuchsPreis des Internationalen Controller Vereins (ICV) wurde am 27. Oktober auf der Fachtagung "Controlling Innovation Berlin – CIB 2012" zum achten Mal verliehen.

Die Jury unter der Leitung von Prof. Dr. Ute Vanini, Prodekanin und Controlling-Professorin der Fachhochschule Kiel, mit Dr. Hendrik Vater (DHL), Ulrich Wilke (Controller im Ruhestand) und Gerhard Radinger (Controller Akademie CA), traf ihre Entscheidung unter zwölf eingereichten Arbeiten von Hochschulen aus drei Ländern (D, A, CH). Entscheidende Kriterien waren wissenschaftliche Fundierung, praktische Relevanz der Fragestellung, direkte Umsetzbarkeit der entwickelten Handlungsempfehlungen und der Innovationsgrad der Arbeit.

Preisträger 2012 aus Kapfenberg, Berlin und Heide (Schleswig-Holstein)

Den 1. Preis erhält die Diplomarbeit von Sabine Rossegger, FH Joanneum Kapfenberg (Österreich). Das Thema der von Prof. Dr. Martin Tschandl betreuten Siegerarbeit 2012 lautet: "Moderne Budgetierung – Adäquate IT-Unterstützung zur Praxisumsetzung". Die Jury-Vorsitzende, Prof. Vanini, berichtet von einem "sehr eindeutigen Sieger": "Selten habe ich eine derartige Geschlossenheit bei der Juryentscheidung erlebt, was für die durchgängig ausgezeichnete Qualität der Arbeit spricht."

"Die Arbeit beschäftigt sich mit einem äußerst relevanten und komplexen Thema für die Praxis, da Planungs- und Budgetierungsprozesse sehr viele zeitliche Ressourcen in Unternehmen beanspruchen", erläutert die Juryvorsitzende die Entscheidung. "Aufbauend auf dem Konzept der 'Modernen Budgetierung' des Internationalen Controller Vereins argumentiert Frau Rossegger, dass eine qualitativ hochwertige, aber auch effiziente Budgetierung nur mit einer entsprechenden IT-Unterstützung zu erreichen ist und entwickelt ein Vorgehensmodell inklusive eines Bewertungsansatzes zur Softwareauswahl." Dabei sei ein "Spagat zwischen einer wissenschaftlichen fundierten Herleitung und anschaulichen Darstellung des Modells in herausragender Weise" gelungen. Der in der Siegerarbeit entwickelte Ansatz "kann als Grundmodell für die IT-Unterstützung dienen und von Unternehmen jeweils auf ihre spezifische Bedürfnisse angepasst und vereinfacht werden", lautet das Fazit.

Der 2. Platz wurde vergeben an Robert Schulze von der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. In seiner Masterthesis, "Designing principles and success factors for the conception of management performance dashboards for sales companies – A case study on Biotronik", hat der Autor laut Jury "ein relevantes Thema gut nachvollziehbar und strukturiert bearbeitet und anschaulich dargestellt." Er habe eine konkrete unternehmensbezogene Lösung für ein Performance Management Dashboard entwickelt, wobei sich die Vorgehensweise und der grundlegende Aufbau des Dashboards problemlos auf andere Unternehmen übertragen lasse.

Der 3. Platz wurde vergeben an Slavomira Podlucká von der Fachhochschule Westküste in Schleswig-Holstein. Mit der Arbeit über das "Framing im Berichtswesen" nahm die Jury erstmalig eine Bachelorthesis in den Kreis der preiswürdigen Arbeiten auf. Beim "Framing" geht es um die inhaltliche, strukturelle und sprachliche Gestaltung von Berichten und die dadurch ausgelösten, gewollten und ungewollten, Effekte auf die Wahrnehmung und Entscheidung der Berichtleser. "Frau Podlucká untersucht mit ihrer Thesis ein sehr relevantes, wenn auch bislang wenig beachtetes Thema aus der Controlling-Praxis anhand zahlreicher Beispiele sehr anschaulich und leitet auch einige Handlungsempfehlungen ab", heißt es bei der ICV-Jury.

Controlling-NachwuchsPreis zum 8. Mal verliehen

Der Controlling-NachwuchsPreis des Internationalen Controller Vereins wurde auf der ICV-Fachtagung "12. Controlling Innovation Berlin – CIB 2012" am 27. Oktober zum achten Mal verliehen. Auch in diesem Jahr wurde die Arbeit der 1. Preisträgerin im CIB-Plenum den versammelten Controlling-Praktikern vorgestellt.

Alljährlich wird der „Controlling-NachwuchsPreis“ für hervorragende Studienabschlussarbeiten – Master-, Diplom- sowie Bachelorarbeiten – ausgelobt. Der von Haufe-Verlag und -Akademie gesponserte Preis ist mit 4.000 EUR dotiert und wird traditionell auf der Fachtagung "Controlling Innovation Berlin – CIB" verliehen. Der ICV will mit dem Controlling-NachwuchsPreis den Controllernachwuchs fördern sowie innovative und praktikable Ideen einer breiten Controllerschaft zugänglich machen.

Portrait

Der Internationale Controller Verein eV (ICV) hat in D, A, CH, Polen sowie in 12 weiteren Ländern Europas rund 6.500 im praktischen Controlling tätige Mitglieder. Das Leitziel der ICV-Controlling-Philosophie ist ökonomisch nachhaltiger Erfolg. Mit seinem Ehrenvorsitzenden Dr. Dr. h.c. Albrecht Deyhle hat der 1975 gegründete Verein das Controlling im deutschen Sprachraum geprägt und Standards gesetzt. Der ICV führt Controller, CFOs, Manager und Wissenschaftler zusammen und orientiert sich strikt am Nutzen seiner Mitglieder. Im Zentrum stehen Erfahrungsaustausch, Kommunikation sowie die Fokussierung auf zukunftsorientierte Trends. Der Verein verbindet Erfahrung aus der Praxis

und neueste Forschungsergebnisse, bereitet dieses Wissen für die praktische Umsetzung auf. Der ICV leistet damit einen Beitrag zum persönlichen Erfolg seiner Mitglieder und zur nachhaltigen Wertsteigerung von Unternehmen. ICV-Vorsitzender ist Siegfried Gänßlen, Vorstandsvorsitzender der Hansgrohe SE, Schiltach, stellv. ICV-Vorsitzender ist Prof. Dr. Heimo Losbichler, FH Steyr.

News-ID: 674729 • Views: 928 (Stand: 02.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/674729/Controlling-NachwuchsPreis-2012-in-Berlin-verliehen.html>